

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE L

# FINANZEN UND STEUERN

**Reihe 8**

**Verbrauchssteuern**

**I. Tabaksteuer**

**Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel**

**2. Rechnungshalbjahr 1961**



Bestellnummer : L 8/1/7 - hj 2/61

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

Seite

### Textteil:

I. Vorbemerkung .....	3
II. Tabak verarbeitendes Gewerbe	
A. Herstellungsbetriebe .....	3
B. Absatz der einzelnen Tabakwaren	
1. Zigaretten .....	4
2. Zigarren	
a) Absatz .....	4
b) Zigarrensteuerlager .....	5
3. Feinschnitt .....	5
4. Pfeifentabak .....	6
5. Zigarettenhüllen .....	6
6. Übrige Tabakwaren .....	7
C. Roh-tabakverarbeitung und -versorgung	
1. Roh-tabakverarbeitung .....	7
2. Inländischer Tabakanbau und Tabakernte .....	8
3. Roh-tabakeinfuhr .....	8
III. Roh-tabakhändler und Tabakwarenhändler	
A. Roh-tabakhändler .....	9
B. Tabakwarenhändler .....	10

### Tabellentteil:

1. Herstellungsbetriebe im 2. Rechnungshalbjahr 1961 .....	11
2. Betriebe, die im Laufe des 2. Rechnungshalbjahres 1961 Tabakwaren hergestellt haben, nach der Art der Erzeugnisse .....	11
3. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse im 2. Rechnungshalbjahr 1961 nach Gattungen und Betriebsgruppenklassen .....	12/13
4. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse im 2. Rechnungshalbjahr 1961 nach Ländern .....	14/15
5. Von Betrieben nach § 76 TabStG sowie von Herstellern von Zigarrenmattierungsmitteln und Tabakfolien be- und verarbeitete Roh-tabakmengen im 2. Rechnungshalbjahr 1961 .....	16
6. Roh-tabakhändler und Tabakwarenhändler nach dem Stand vom 31. Dezember 1961 .....	17
7. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager im 2. Rechnungshalbjahr 1961 ....	16/17
8. Tabakpflanzungen und Tabakernte im Erntejahr 1961 nach Ländern (Endgültige Ergebnisse) .....	18/19
9. Gewerblicher Tabakanbau und -ernte im Erntejahr 1961 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken (Endgültige Ergebnisse) .....	18/19
10. Tabakwarenhändler am 31. Dezember 1961 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken .....	20

-----  
Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West)  
-----

Erschienen im September 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis: DM 1,50

Auf die Betriebe mit einem Absatz von über 25 Mill. Zigarren, deren Zahl sich von 19 auf 20 erhöht hat, entfielen 64,1 % der abgesetzten Menge. Der Marktanteil der 73 Betriebe mit einem Absatz von über 2 1/2 Mill. bis 25 Mill. Zigarren betrug 29,8 %. Alle übrigen Herstellungsbetriebe hatten mit einem Anteil von 6,1 % nur geringes Gewicht. Im gesamten Rechnungsjahr 1961 wurden 4,2 Mrd. Zigarren abgesetzt, von denen 91,4 % versteuert wurden. Unversteuert wurden 356,3 Mill.St abgegeben, wovon die Masse (91,3 %) auf Steuerlager ging. Die Ausfuhr an Zigarren belief sich auf 13,4 Mill.St.

#### b) Zigarrensteuerlager

Die Zahl der Zigarrensteuerlager ging um 16 auf 225 im zweiten Rechnungshalbjahr 1961 zurück. Die meisten Steuerlager (66,7 %) unterhielten die Tabakwaren-Groß- und -Klein Händler, in größerem Abstand gefolgt von den Tabakwaren-Großhändlern (27,6 %).

Im 2. Rechnungshalbjahr 1961 wurden 165,4 Mill. Zigarren unversteuert an Steuerlager abgegeben, das sind rund 10 Mill.St mehr als im ersten Halbjahr. Der Abgang von Steuerlager belief sich auf 166,5 Mill. Zigarren, wovon 98,6 % versteuert wurden.

Im gesamten Rechnungsjahr 1961 betrugen die Zugänge auf Steuerlager 321,1 Mill., die Abgänge 313,1 Mill. Zigarren.

#### 4. Zigarrensteuerlager im 2. Rechnungshalbjahr 1961

Art der Lagerinhaber	Steuer- lager	Zugang	Abgang	
			ver- steuert	unver- steuert
			an Zigarren	
Anzahl	1 000 St			
Zigarrenhersteller und Tabakwaren- Groß- oder -Klein Händler .....	4	1 126	1 089	2
Tabakwaren- Großhändler .....	62	35 924	34 820	502
Tabakwaren- Groß- und -Klein Händler .....	150	125 651	125 731	1 676
Tabakwaren- Klein Händler .....	9	2 651	2 603	78
Zusammen .....	225	165 352	164 243	2 258
Dagegen:				
1. Rechnungshalbjahr 1961 .....	241	155 788	145 693	906

#### 3. Feinschnitt

An der Herstellung von Feinschnitt waren im zweiten Rechnungshalbjahr 74 Betriebe beteiligt, das sind 5 weniger als im ersten. Außerdem haben noch 2 Betriebe Feinschnitt aus Beständen abgegeben, so daß insgesamt 76 Betriebe am Absatz von Feinschnitt beteiligt waren. 38 931 dz Feinschnitt wurden versteuert, 201 dz unversteuert abgegeben. Innerhalb des unversteuerten Feinschnitts hatten die Lieferungen für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf die größte Bedeutung (68,7 %). Gegenüber dem 1. Rechnungshalbjahr ist der Absatz von Feinschnitt um 5,7 % zurückgegangen.

#### 5. Feinschnitt

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Her- stel- lungs- betriebe	Von den Betrieben wurden an Feinschnitt abgegeben				
		ver- steuert	unversteuert			ins- gesamt
			an Ange- stellte und Arbei- ter 1)	für Ausfuhr und Schiffs- bedarf dz	an auslän- dische Streit- kräfte	
Anzahl						
1. 4.1959 bis 31. 3.1960 <sup>2)</sup>	85 <sup>3)</sup>	89 040	143	18	8	89 209
1. 4.1960 bis 31.12.1960	80 <sup>3)</sup>	63 621	99	233	9	63 962
1. 1.1961 bis 31.12.1961	.	80 174	114	332	15	80 635
1. 1.1961 bis 30. 6.1961	79	41 243	60	194	6	41 503
1. 7.1961 bis 31.12.1961	76	38 931	54	138	9	39 132

1) Einschl. des zu amtlichen Untersuchungen und zur Prüfung entnommenen Feinschnitts. - 2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. - 3) Im 2. Rechnungshalbjahr.

72,4 % des Feinschnitts wurden von den drei größten Betrieben mit einem Absatz von mehr als 250 000 kg abgegeben. Im vorangegangenen Halbjahr hatte ihr Anteil 70,5 % betragen. Die 5 Betriebe mit einem Halbjahresabsatz von über 75 000 bis 250 000 kg haben etwas von ihrem Marktanteil eingebüßt.

Im gesamten Rechnungsjahr 1961 wurden 80 635 dz Feinschnitt abgesetzt, die fast ausschließlich versteuert wurden. Von den steuerfrei abgegebenen Mengen entfielen 72 % auf Lieferungen für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf, 3,3 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte. 24,7 % wurden als Deputate an Angestellte und Arbeiter gegeben.

#### 4. Pfeifentabak

Wie im ersten Rechnungshalbjahr wurde Pfeifentabak von 108 Betrieben hergestellt, während am Absatz 110 Betriebe, also einer weniger als im vorangegangenen Halbjahr, beteiligt waren. Der Absatz ist im 2. Rechnungshalbjahr um 6,2 % auf 8 639 dz zurückgegangen. Mit Ausnahme von 18 dz wurde der gesamte Absatz versteuert. 82,7 % der abgesetzten Menge entfielen auf die 21 Betriebe mit einem Halbjahresabsatz von über 10 000 bis 250 000 kg Pfeifentabak.

#### 6. Pfeifentabak

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Her- stel- lungs- betriebe	Von den Betrieben wurden an Pfeifentabak abgegeben			
		ver- steuert	unversteuert		ins- gesamt
			an Ange- stellte und Arbei- ter 1)	für Ausfuhr und Schiffs- bedarf	
Anzahl	dz				
1. 4.1959 bis 31. 3.1960 <sup>2)</sup>	124 <sup>3)</sup>	21 951	13	41	22 005
1. 4.1960 bis 31.12.1960	114 <sup>3)</sup>	15 444	5	73	15 522
1. 1.1961 bis 31.12.1961	.	17 793	5	52	17 850
1. 1.1961 bis 30. 6.1961	111	9 172	2	37	9 211
1. 7.1961 bis 31.12.1961	110	8 621	3	15	8 639

1) Einschl. des zu amtlichen Untersuchungen und zur Prüfung entnommenen Pfeifentabaks. - 2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. - 3) Im 2. Rechnungshalbjahr.

Im Rechnungsjahr 1961 wurden 17 850 dz Pfeifentabak abgesetzt, von denen 52 dz als Lieferungen für Ausfuhr und Schiffsbedarf und 3 dz als Deputate steuerfrei blieben.

#### 5. Zigarettenhüllen

Von den sechs Herstellern von Zigarettenhüllen wurden 2 132 Mill. Zigarettenhüllen versteuert, das sind 1,2 % weniger als im vorangegangenen Halbjahr. Die Einfuhr verminderte sich um 26,5 % auf 95,5 Mill.St, so daß insgesamt 2 228 Mill. Zigarettenhüllen abgesetzt wurden.

Im gesamten Rechnungsjahr 1961 wurden 4,5 Mrd. Zigarettenhüllen abgesetzt, davon 5 % aus der Einfuhr.

#### 7. Zigarettenhüllen

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	An Zigarettenhüllen wurden				
	von Herstellern versteuert		in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert		insgesamt versteuert
	Mill.	% der Gesamtmenge	Mill.	% der Gesamtmenge	Mill.
1. 4.1959 bis 31. 3.1960 <sup>1)</sup>	5 021,8	97,8	111,6	2,2	5 133,4
1. 4.1960 bis 31.12.1960	3 752,1	96,9	120,5	3,1	3 872,6
1. 1.1961 bis 31.12.1961	4 289,2	95,0	225,5	5,0	4 514,7
1. 1.1961 bis 30. 6.1961	2 157,2	94,3	130,0	5,7	2 287,2
1. 7.1961 bis 31.12.1961	2 132,0	95,7	95,5	4,3	2 227,5

1) Bis 5. Juli 1959, ohne Saarland.

## 6. Ibrige Tabakwaren

Die Zahl der Hersteller von Kautabak und Schnupftabak hat sich im letzten Rechnungsjahr nicht verändert (je 12 Betriebe). Aus der verarbeiteten Menge an Rohtabak kann geschlossen werden, daß die Produktion und der Absatz von Kautabak gegenüber dem 1. Rechnungshalbjahr 1961 zurückgegangen, von Schnupftabak annähernd gleich geblieben ist.

Die Zahl der Betriebe, die durch ihre Be- und Verarbeitung von Tabak als Zubringer für die Fertigwarenhersteller anzusehen sind, und ihre Zusammensetzung haben sich im letzten Halbjahr ebenfalls nicht verändert. Es waren wieder 6 Hersteller von Tabakfolien, 8 Hersteller von Zigarrenmattierungsmitteln tätig sowie 10 Betriebe, die Rohtabak für Bezugsberechtigte im Lohn oder zur Versorgung kleinerer Hersteller von Tabakerzeugnissen auf eigene Rechnung bearbeiteten. Von diesen Betrieben wurden 1 121,5 t Tabakblätter, 848 t anderer Rohtabak und 338,2 t Tabakmehl be- oder verarbeitet. Im gesamten Rechnungsjahr 1961 betrug die be- oder verarbeitete Menge 2 085,3 t Tabakblätter, 1 408,9 t anderer Rohtabak und 663,5 t Tabakmehl.

## C. Rohtabakverarbeitung und -versorgung

### 1. Rohtabakverarbeitung

Infolge der Erhöhung des Absatzes von Zigarren und Zigaretten stieg auch die Menge der verarbeiteten Tabakblätter und Zigarreneinlagen. Im zweiten Rechnungshalbjahr 1961 wurden 589 031 dz Rohtabak verarbeitet, das sind 7 765 dz oder 1,3 % mehr als im vorangegangenen Halbjahr. Dabei ist die verarbeitete Menge ausländischen Rohtabaks um 3,5 % gestiegen, die des inländischen Rohtabaks um 11,8 % zurückgegangen. Der geringere Verbrauch von inländischem Rohtabak beruht darauf, daß die Versorgung der Rauchtobakindustrie mit Inlandtabak durch den erheblichen Anbaurückgang, den das Auftreten des Blauschimmels zur Folge hatte, weiterhin ungünstig war. Die Tabakblätter hatten an den verarbeiteten Tabakblättern und Zigarreneinlagen einen Anteil von 88,8 %. 8,8 % der Tabakblätter und 41,4 % der Zigarreneinlagen stammten aus dem Inland. An sonstigem Rohtabak wurden 7 806 kg verwendet, das sind 3,5 % mehr als im vorangegangenen Halbjahr. Außerdem wurden 7 dz Tabakersatzstoffe und 652 dz Kunstumblatt (- 18,7 %) verarbeitet.

### 8. Verarbeitete Rohstoffe<sup>1)</sup> dz

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Rohtabak					Tabak- ersatz- stoffe	Kunst- um- blatt
	Tabakblätter		Geschnittene - gerissene - Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stengel), Abfälle -		
	aus- ländische	in- ländische	aus- ländische	in- ländische			
1. 4.1959 bis 31. 3.1960 <sup>2)</sup>	829 436	123 918	90 801	67 288	18 486	20	1 999
1. 4.1960 bis 31.12.1960	659 687	88 271	58 870	47 924	13 865	10	1 334
1. 1.1961 bis 31.12.1961	937 062	99 419	76 759	57 057	15 347	16	1 454
1. 1.1961 bis 30. 6.1961	459 899	53 327	38 228	29 812	7 541	9	802
1. 7.1961 bis 31.12.1961	477 163	46 092	38 531	27 245	7 806	7	652

1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppelzählungen statt, es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet werden. - 2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland.

Innerhalb der Rohtabakverarbeitung hat die Verarbeitung zu Zigaretten an Bedeutung gewonnen. Ihr Anteil am verarbeiteten Rohtabak stieg von 68,8 % auf 72,0 %. Es wurden fast ausschließlich ausländische Sorten (96,8 %) verwendet. 20,8 % der verarbeiteten Tabakblätter und Zigarreneinlagen wurden zu Zigarren verarbeitet. Bei der Zigarrenherstellung war der Anteil des inländischen Rohtabaks am größten von allen Erzeugnissen. Beim Feinschnitt, auf den 6,1 % des Rohtabaks entfielen, ging der Anteil der inländischen Sorten aus den bereits genannten Gründen weiter zurück. Beim Pfeifentabak sind die Relationen gegenüber dem vorangegangenen Rechnungshalbjahr annähernd gleich geblieben.

9. Rohtabakverarbeitung<sup>1)</sup> nach Tabakerzeugnissen

Art der Erzeugnisse	1. Rechnungshalbjahr 1961						2. Rechnungshalbjahr 1961					
	insgesamt		ausländischer Rohtabak		inländischer Rohtabak		insgesamt		ausländischer Rohtabak		inländischer Rohtabak	
	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%
Zigaretten ..	400 064	68,8	387 099	77,7	12 965	15,6	424 246	72,0	410 842	79,7	13 404	18,3
Zigarren ....	135 933	23,4	80 490	16,2	55 443	66,7	122 507	20,8	74 387	14,4	48 120	65,6
Feinschnitt .	38 049	6,6	24 619	4,9	13 430	16,2	35 593	6,1	25 016	4,9	10 577	14,4
Pfeifentabak.	6 522	1,1	5 316	1,1	1 206	1,4	6 013	1,0	4 885	0,9	1 128	1,5
Kau- und Schnupftabak .....	698	0,1	603	0,1	95	0,1	672	0,1	564	0,1	108	0,2
Zusammen .	581 266	100	498 127	100	83 139	100	589 031	100	515 694	100	73 337	100

1) Tabakblätter und geschnittene oder gerissene Zigarreneinlage.

Im gesamten Rechnungsjahr 1961 wurden 117 030 t Rohtabak (Tabakblätter und Zigarreneinlagen) verarbeitet, wovon 88,6 % auf die Tabakblätter entfielen. 13,4 % der genannten Menge stammten aus dem Inland, wobei der Anteil der inländischen Sorten an den Tabakblättern 9,6 %, an den Zigarreneinlagen 42,6 % betrug. Außerdem wurden 15 347 dz sonstiger Rohtabak, 16 dz Tabakersatzstoffe und 1 454 dz Kunstblatt verwendet.

2. Inländischer Tabakanbau und Tabakernte

Der steigende Zigarettenkonsum und das Auftreten des Blauschimmels hatten auch im Erntejahr 1961 einen erheblichen Anbaurückgang zur Folge. Die Zahl der Tabakpflanzler ging um 42,7 % auf 16 520 zurück. Die Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke war um 45,2 %, die mit Tabak bebaute Fläche um 36,7 % niedriger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Fläche je Grundstück ist allerdings von 14,90 a auf 17,23 a gestiegen. Die Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand sank im Erntejahr 1961 um 18,1 % auf 87 939 dz. Der Durchschnittsertrag je ha lag jedoch mit 22,2 dz um 29,1 % höher als 1960. Das geringere Angebot hatte ein Ansteigen des Preises um 44,1 % auf 435,65 DM / dz zur Folge, wobei im Durchschnitt für ein dz Zigarrengut 354,29 DM, für ein dz Schneidegut 540,93 DM gezahlt wurden, so daß der Wert der gesamten Tabakernte trotz der geringeren Menge mit 38,3 Mill.DM um 18 % höher war als 1960.

10. Anbau und Ernte der gewerblichen Tabakpflanzler

Erntejahr (1.7. bis 30.6.)	Tabakpflanzler	Mit Tabak bepflanzte Grundstücke		Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand		Wert der Tabakernte	
				insgesamt	Durchschnitt je ha	insgesamt	je dz
	Anzahl	ha	dz		1 000 DM	DM	
1959	33 102	49 002	6 944	194 588	28,0	66 426	341,72
1960	28 829	41 967	6 254	107 319	17,2	32 432	302,25
1961	16 520	22 988	3 960	87 939	22,2	38 278	435,65

3. Rohtabakeinfuhr

Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland wurden im zweiten Rechnungshalbjahr 1961 120 344 dz oder 28,2 % Rohtabak mehr eingeführt als im ersten Rechnungshalbjahr. Der Wert des eingeführten Rohtabaks belief sich auf 272,4 Mill.DM, das entspricht einem Durchschnittspreis je dz von 497,39 DM.

### 11. Rohtabakeinfuhr<sup>1)</sup>

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Menge	Wert <sup>2)</sup>	
		ins- gesamt	je dz
	dz	1 000 DM	DM
1.4.1959 bis 31. 3.1960 <sup>3)</sup> .....	817 235	444 212	543,55
1.4.1960 bis 31.12.1960 .....	697 861	381 032	546,00
1.1.1961 bis 31.12.1961 .....	974 804	485 781	498,34
1.1.1961 bis 30. 6.1961 .....	427 230	213 422	499,55
1.7.1961 bis 31.12.1961 .....	547 574	272 359	497,39

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland.-  
Einschl. Veredelungsverkehr. - 2) Frei deutsche Grenze ohne Einfuhr-  
zoll. - 3) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland.

Die Vereinigten Staaten haben ihre Stellung als Lieferant von Rohtabak gehalten (31,4 %).  
Griechenland, Rhodesien und Njassaland sowie Italien, die nächst wichtigsten Lieferanten,  
konnten ihren Anteil von 31 % auf 34,6 % erhöhen.

### 12. Rohtabakeinfuhr<sup>1)</sup> nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Eingeführte Mengen an Rohtabak.			
	Rechnungshalbjahr 1961			
	1.1. bis 30.6.1961		1.7. bis 31.12.1961	
	dz	%	dz	%
Gesamteinfuhr .....	427 230	100	547 574	100
darunter aus:				
Vereinigte Staaten .....	133 984	31,4	172 105	31,4
Griechenland .....	68 877	1	96 477	17,6
Rhodesien und Njassaland .....	31 271	7,3	48 125	8,8
Italien .....	32 520	7,6	45 011	8,2
Türkei .....	25 364	5,9	30 167	5,5
Brasilien .....	18 888	4,4	22 562	4,1
Bulgarien .....	16 234	3,8	21 944	4,0
Indonesien .....	20 087	4,7	21 609	4,0
Japan .....	13 723	3,2	18 582	3,4
Dominik. Republik .....	8 553	2,0	14 682	2,7
Kolumbien .....	13 878	3,2	13 508	2,5
Sowjetunion .....	6 272	1,5	6 600	1,2
Thailand .....	5 861	1,4	6 094	1,1
Jugoslawien .....	4 334	1,0	5 790	1,1
Philippinen .....	5 636	1,3	4 764	0,9
Polen .....	2 288	0,5	3 269	0,6
Kanada .....	3 371	0,8	2 854	0,5

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. - Einschl. Veredelungs-  
verkehr.

### III. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler

#### A. Rohtabakhändler

Die Zahl der Rohtabakhändler ist im zweiten Rechnungshalbjahr um 2,5 % zurückgegangen. Am  
31.12.1961 gab es 309 Rohtabakhändler. Von ihnen waren

59,2 % Händler mit ausländischem und inländischem Rohtabak  
25,6 % " " " " " Rohtabak  
15,2 % " " inländischem " "

#### 13. Rohtabakhändler

Stand vom	Händler mit			Rohtabak- händler insgesamt
	ausländischem	inländischem	ausl. u. inl. Rohtabak	
30. 9.1959	86	59	210	355
31. 3.1960	85	62	201	348
30. 9.1960	86	57	193	336
31.12.1960	80	58	188	326
30. 6.1961	78	50	189	317
31.12.1961	79	47	183	309

## B. Tabakwarenhändler

Die Zahl der Tabakwarenhändler ist im zweiten Rechnungshalbjahr um 1,3 % auf 447 703 gestiegen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren die Händler im Nebenberuf, deren Zahl sich um 1,4 % auf 419 743 erhöht hat. Auf sie entfielen 93,8 % der Tabakwarenhändler. Im Gegensatz dazu hat sich die Zahl der Händler im Hauptberuf um 0,1 % auf 27 960 vermindert.

### 14. Tabakwarenhändler

Stand vom	Händler		
	im Hauptberuf	im Nebenberuf	insgesamt
30. 9.1959	28 821	394 963	423 784
31. 3.1960	28 305	407 096	435 401
30. 9.1960	28 109	410 339	438 448
31.12.1960	27 769	411 693	439 462
30. 6.1961	27 981	413 982	441 963
31.12.1961	27 960	419 743	447 703



1. Herstellungsbetriebe<sup>1)</sup> im 2. Rechnungshalbjahr 1961

Land	Betriebe, die am <u>Schluss</u> des Rechnungshalbjahres angemeldet waren 2)			Betriebe, die im Laufe des Rechnungshalbjahres			
	ins- gesamt	davon haben hergestellt		gearbei- tet	völlig geruht	neu hinzu- gekommen	in Abgang gekommen
		nur eine Gattung	mehrere Gattungen				
		von Fertigerzeugnissen					
Schleswig-Holstein ..	13	5	3	8	5	-	-
Hamburg .....	15	11	3	14	1	-	-
Niedersachsen .....	62	43	9	52	13	-	3
Bremen .....	34	24	6	32	2	-	-
Nordrhein-Westfalen..	218	182	27	210	13	-	5
Hessen .....	49	43	1	45	4	1	-
Rheinland-Pfalz .....	32	18	10	29	6	-	3
Baden-Württemberg ...	136	95	26	121	17	1	2
Bayern .....	34	19	10	31	5	-	2
Saarland .....	6	3	3	6	2	-	2
Berlin (West) .....	16	10	6	16	-	-	-
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	615	453	104	564	68	2	17
Dag.: 1. Rechnungs- halbjahr 1961 .....	630	461	106	574	84	4	28

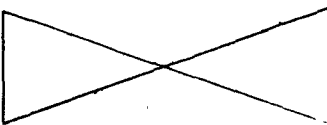
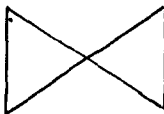
1) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt, Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Besondere Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden jedoch mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. - 2) Hier werden auch die Hersteller von Halberzeugnissen für Schnupftabak nachgewiesen.

2. Betriebe<sup>1)</sup>, die im Laufe des 2. Rechnungshalbjahres 1961 Tabakwaren hergestellt haben,  
nach der Art der Erzeugnisse

Land	Ziga- retten	Zi- garren	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak	Kautabak	Schnupf- tabak 2)
Schleswig-Holstein ..	} 6	3	} 5	3	} 5	-
Hamburg .....		7		3		-
Niedersachsen .....	} 5	42	8	9	} 3	-
Bremen .....		22	7	6		-
Nordrhein-Westfalen..	} 4	186	25	30	} 4	} 12
Hessen .....		42	-	14		
Rheinland-Pfalz .....	4	18	} 23	26	} 4	} 12
Baden-Württemberg ...	4	111		10		
Bayern .....	} 5	16	} 6	10	} 4	} 12
Saarland .....		3		3		
Berlin (West) .....	13	-	6	4	-	-
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	37	450	74	108	12	12
Dag.: 1. Rechnungs- halbjahr 1961 .....	37	459	79	108	12	12

1) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Besondere Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb erfaßt. - 2) Hier werden auch die Hersteller von Halberzeugnissen für Schnupftabak nachgewiesen.

3. Verarbeitung von Rohstoffen<sup>1)</sup> und in den freien Verkehr nach Gattungen und

Art und Größenklasse der Betriebe nach der im Rechnungshalbjahr abgesetzten Menge	Betriebe, die gearbeitet <sup>2)</sup> haben	Von den Betrieben				
		Rohtabak				
		Tabakblätter		Geschnittene - gerissene - Zigarreneinlage		
		ausländ.	inländ.	ausländ.	inländ.	
Anzahl				kg		
<b>I. Zigarettenherstellung</b> .....	38	41 084 218	1 340 374			
bis zu 100 Mill. St .....	12	258 398	65 100			
von über 100 Mill. bis 500 Mill. St.	8	1 806 180	368 794			
von über 500 Mill. St .....	18	39 019 640	906 480			
<b>II. Zigarrenherstellung</b> .....	456	3 598 179	2 097 583	3 840 559	2 714 403	
bis zu 500 000 St .....	285	74 670	21 795	48 302	38 723	
von über 500 000 bis 2 1/2 Mill. St.	78	217 382	113 195	195 370	134 065	
von über 2 1/2 Mill. bis 25 Mill. St	73	989 810	446 636	1 265 823	1 064 952	
von über 25 Mill. St .....	20	2 316 317	1 515 957	2 331 064	1 476 663	
<b>III. Feinschnittherstellung</b> .....	76	2 501 299	1 057 692	265	-	
bis zu 10 000 kg .....	55	75 818	25 809	265	-	
von über 10 000 bis 75 000 kg ....	13	219 022	108 600	-	-	
von über 75 000 bis 250 000 kg ....	5	309 667	188 779	-	-	
von über 250 000 kg .....	3	1 896 792	734 504	-	-	
<b>IV. Pfeifentabakherstellung</b> .....	110	476 290	102 665	12 246	10 141	
bis zu 10 000 kg .....	89	67 965	17 297	756	631	
von über 10 000 bis 75 000 kg ....	21	408 325	85 368	11 490	9 510	
von über 75 000 bis 250 000 kg ....	-	-	-	-	-	
von über 250 000 kg .....	-	-	-	-	-	
<b>V. Kautabakherstellung</b> .....	12	39 088	5 215	-	-	
<b>VI. Schnupftabakherstellung</b> .....	12	17 282	5 640	-	-	
Rohstoffmenge I. bis VI. ....			47 716 356	4 609 169	3 853 070	2 724 544
Dazu: 1. Rechnungshalbjahr 1961 .....			45 989 855	5 332 765	3 822 859	2 981 159
Zusammen: Rechnungsjahr 1961 .....			93 706 211	9 941 934	7 675 929	5 705 703

1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppel den. - 2) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die mehrere Arten von Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstel

gebrachte Tabakerzeugnisse im 2. Rechnungshalbjahr 1961

Betriebsgrößenklassen

verarbeitete Mengen			Von den Betrieben wurden abgegeben					
Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stengel), Abfälle-	Tabak- ersatz- stoffe	Kunst- umblatt	ver- steuert	unversteuert				ins- gesamt
				als Deputate abgegeben oder zu aml. Untersuchun- gen oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhr und Schiffs- bedarf	Steuer- lager	an ausländ. Streit- kräfte	
1 000 St								
29 224	-	<del> </del>	40 279 266	46 335	927 194	<del> </del>	7 537	41 260 932
2 842	-	<del> </del>	278 225	1 866	96	<del> </del>	38	280 225
3 653	-	<del> </del>	1 623 372	3 695	128 304	<del> </del>	48	1 755 419
22 729	-	<del> </del>	38 377 669	40 774	799 394	<del> </del>	7 451	39 225 288
490 489	-	65 163	1 939 585	8 745	7 783	166 072	-	2 122 185
5 774	-	275	26 057	223	16	1 465	-	27 761
30 559	-	1 558	95 464	751	199	5 662	-	102 076
89 831	-	23 364	545 780	2 742	3 917	79 037	-	631 477
364 325	-	39 966	1 272 284	5 029	3 651	79 908	-	1 360 871
kg								
26 296	570	<del> </del>	3 893 123	5 389	13 791	<del> </del>	912	3 913 215
3 414	-	<del> </del>	106 579	979	313	<del> </del>	-	107 871
4 100	142	<del> </del>	363 667	1 495	4 027	<del> </del>	912	370 101
6 214	426	<del> </del>	594 259	1 332	6 004	<del> </del>	-	601 595
12 568	2	<del> </del>	2 828 618	1 583	3 447	<del> </del>	-	2 833 648
166 219	118	<del> </del>	862 126	284	1 511	<del> </del>	-	863 921
57 328	78	<del> </del>	149 692	78	92	<del> </del>	-	149 862
108 891	40	<del> </del>	712 434	206	1 419	<del> </del>	-	714 059
-	-	<del> </del>	-	-	-	<del> </del>	-	-
1 408	-	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>
66 949	-	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>
780 585	688	65 163	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>
754 141	913	80 203	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>
1 534 726	1 601	145 366	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>

zählungen statt; es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet werden. Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Besondere Zählung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb erfasst.

4. Verarbeitung von Rohstoffen<sup>1)</sup> und in den freien Verkehr nach

Land	Betriebe, die gear- beitet <sup>2)</sup> haben	Von den Betrieben				
		Rohtabak				
		Tabakblätter		Geschnittene - gerissene - Zigareneinlage		
		ausländ.	inländ.	ausländ.	inländ.	
Anzahl		kg				
I. Zigaretten						
Schleswig-Holstein .....	6	13 180 316	-	X		
Hamburg .....	5	4 688 338	23 250			
Niedersachsen .....						
Bremen .....						
Nordrhein-Westfalen .....						
Hessen .....						
Rheinland-Pfalz .....	4	1 037 626	167 265			
Baden-Württemberg .....	5	2 177 513	904 040			
Bayern .....	5	7 455 865	101 850			
Saarland .....	13	12 544 560	143 969			
Berlin (West) .....						
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	38	41 084 218	1 340 374			
II. Zigarren						
Schleswig-Holstein .....	10	31 775	7 493	13 693	5 312	
Hamburg .....	42	338 035	253 378	24 988	4 765	
Niedersachsen .....	24	32 501	9 883	22 282	10 408	
Bremen .....	187	849 823	559 132	1 856 645	1 221 762	
Nordrhein-Westfalen .....	42	293 523	81 832	455 943	226 369	
Hessen .....	19	52 413	24 924	72 367	40 275	
Rheinland-Pfalz .....	113	1 791 951	1 093 622	1 320 804	1 144 899	
Baden-Württemberg .....	16	190 084	58 635	35 701	33 710	
Bayern .....	3	18 074	8 684	38 136	26 903	
Saarland .....	-	-	-	-	-	
Berlin (West) .....	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	456	3 598 179	2 097 583	3 840 559	2 714 403	
III. Feinschnitt						
Schleswig-Holstein .....	5	22 798	4 967	-	-	
Hamburg .....	8	68 881	37 824	-	-	
Niedersachsen .....	8	1 017 344	320 147	-	-	
Bremen .....	25	245 463	142 797	-	-	
Nordrhein-Westfalen .....	24	482 627	218 020	265	-	
Hessen .....						
Rheinland-Pfalz .....						
Baden-Württemberg .....						
Bayern .....						
Saarland .....	6	664 186	333 937	-	-	
Berlin (West) .....	76	2 501 299	1 057 692	265	-	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	IV. Pfeifentabak					
Schleswig-Holstein .....	3	12 576	864	-	-	
Hamburg .....	3	12 881	178	4	-	
Niedersachsen .....	9	7 207	424	-	-	
Bremen .....	6	146 673	892	-	-	
Nordrhein-Westfalen .....	30	172 620	56 006	-	-	
Hessen .....	3	-	-	64	64	
Rheinland-Pfalz .....	13	21 705	26 272	-	-	
Baden-Württemberg .....	26	8 871	1 358	12 178	9 317	
Bayern .....	10	51 894	7 972	-	760	
Saarland .....	3	23 674	6 258	-	-	
Berlin (West) .....	4	18 189	2 441	-	-	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	110	476 290	102 665	12 246	10 141	
V. Gesamte Rohstoff						
Schleswig-Holstein .....	X	4 846 269	1 134	-	-	
Hamburg .....		8 416 148	12 368	13 697	5 312	
Niedersachsen .....		4 118 438	295 907	24 988	4 765	
Bremen .....		2 042 951	330 922	22 282	10 408	
Nordrhein-Westfalen .....		1 428 718	781 210	1 856 645	1 221 762	
Hessen .....		304 685	82 636	456 007	226 433	
Rheinland-Pfalz .....		1 481 614	383 579	72 367	40 275	
Baden-Württemberg .....		4 001 143	2 013 087	1 333 247	1 154 216	
Bayern .....		7 595 478	102 382	35 701	34 470	
Saarland .....		253 977	125 597	38 136	26 903	
Berlin (West) .....		13 226 935	480 347	-	-	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....		47 716 356	4 609 169	3 853 070	2 724 544	
Dazu: 1. Rechnungshalbjahr 1961 .....		45 989 855	5 332 765	3 822 859	2 981 159	
Zusammen: Rechnungsjahr 1961 .....	93 706 211	9 941 934	7 675 929	5 705 703		

1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppel den. - 2) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die mehrere Arten von Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstel

gebrachte Tabakerzeugnisse im 2. Rechnungshalbjahr 1961  
Ländern

verarbeitete Mengen			Von den Betrieben wurden abgegeben					insgesamt
Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stengel), Abfälle -	Tabak-ersatzstoffe	Kunst-umblatt	ver-steuert	unversteuert			an ausländ. Streitkräfte	
				als Deputate abgegeben oder zu amtli. Untersuchungen oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhr und Schiffsbedarf	Steuer-lager		
1 000 St								
hersteller								
13 617	-		12 770 501	17 878	565 193		-	13 353 572
10 222	-		4 255 809	7 425	181 158		-	4 444 392
-	-		-	-	-		-	-
197	-		1 130 252	2 284	1 325		-	1 133 861
1 186	-		2 525 008	2 603	7 820		-	2 535 431
4 002	-		7 243 841	6 003	119 233		-	7 369 077
29 224	-		12 353 855	10 142	53 065		7 537	12 424 599
hersteller			40 279 266	46 335	927 794		7 537	41 260 932
19	-	1	10 756	105	642	298	-	11 801
9 747	-	4 868	93 937	220	-	20	-	94 177
4 088	-	15	10 244	127	13	723	-	11 107
328 447	-	14 531	725 583	5 588	5 013	78 159	-	814 343
34 278	-	630	124 643	634	297	24 790	-	150 364
5 645	-	159	20 706	82	0	3 706	-	24 494
104 393	-	39 232	868 847	1 809	1 743	50 423	-	922 822
2 263	-	5 717	74 954	169	75	4 611	-	79 809
1 609	-	-	9 915	11	-	3 342	-	13 268
490 489	-	65 163	1 939 585	8 745	7 783	166 072	-	2 122 185
kg								
hersteller								
3 093	-		33 382	171	64		-	33 617
725	142		121 996	515	-		-	122 511
4 691	428		1 507 668	1 320	3 448		-	1 512 436
7 789	-		448 319	1 555	3 000		-	452 874
1 201	-		696 304	825	7 279		-	704 408
8 797	-		1 085 454	1 003	-		912	1 087 369
26 296	570		3 893 123	5 389	13 791		912	3 913 215
hersteller								
1 342	-		15 338	51	86		-	15 475
1 052	-		14 270	1	18		-	14 289
5 716	23		15 304	2	-		-	15 306
22 590	30		211 344	11	1 278		-	212 633
67 206	52		323 671	23	121		-	323 815
-	-		165	-	-		-	165
6 269	-		57 054	1	-		-	57 055
34 175	10		75 410	13	2		-	75 425
22 537	3		88 966	157	6		-	89 129
3 419	-		36 710	17	-		-	36 727
1 913	-		23 894	8	-		-	23 902
166 219	118		862 126	284	1 511		-	863 921
verarbeitung								
14 776	-	-						
4 347	-	1						
23 754	165	4 868						
34 025	458	15						
407 505	52	14 531						
35 563	-	630						
11 985	-	169						
138 928	10	39 232						
88 927	3	5 717						
6 063	-	-						
14 712	-	-						
780 585	688	65 163						
754 141	913	80 203						
1 534 726	1 601	145 366						

zählungen statt; es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet werden. Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Besondere lungen von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb erfasst.

5. Von Betrieben nach § 76 TabStG sowie von Herstellern von Zigarrenmattierungsmitteln und Tabakfolien be- und verarbeitete Rohabakmengen im 2. Rechnungshalbjahr 1961

Art der Betriebe	Be- triebe	Von den Betrieben sind be- und verarbeitet worden			
		Tabakblätter		Anderer Rohabak - Rippen (Stengel), Abfälle -	Tabak- mehl
		aus- ländische	in- ländische		
Anzahl	kg				
Hersteller von Zigarrenmattierungs- mitteln (§ 72 b TabStDB) .....	8	-	-	20 136	.1 142
Betriebe mit Genehmigungen nach § 76 Satz 1 und 2 TabStG .....	10	521 143	323 738	411 170	-
Hersteller von Tabakfolien (§ 76 Satz 3 TabStG) .....	6	127 974	148 639	416 688	337 036
Zusammen .....	24	649 117	472 377	847 994	338 178
Dagegen: 1. Rechnungshalbjahr 1961 .....	24	652 030	311 756	560 914	325 307

Nachrichtlich:

1. Von 6 Herstellern von Zigarettenhüllen sind 2 132 Mill. Stück Zigarettenhüllen versteuert worden.
2. In das Erhebungsgebiet sind eingeführt und versteuert worden: 13 010 Stück Zigaretten, 1 193 660 Stück Zigarren, 32 kg Feinschnitt, 2 412 kg Pfeifentabak und 95,5 Mill. Stück Zigarettenhüllen.

7. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager

Land	Steuerlager am Schluß des Rechnungshalbjahres mit einem Steuerwert der im Rechnungshalbjahr bezogenen Steuerzeichen für Zigarren					
	bis 30 000 DM	über 30 000 bis 60 000 DM	über 60 000 bis 120 000 DM	über 120 000 bis 240 000 DM	über 240 000 DM	zu- sammen
Schleswig-Holstein .....	} 8	} 7	} 5	-	}	9
Hamburg .....				-		3
Niedersachsen .....	} 22	} 11	} 8	-	}	26
Bremen .....				9		16
Nordrhein-Westfalen .....	} 39	} 5	} 4	} 6	}	61
Hessen .....						25
Rheinland-Pfalz .....	} 5	} 5	-	-	}	6
Baden-Württemberg .....			21	27		
Bayern .....	} 26	} 4	} 4	} 5	}	29
Saarland .....						5
Berlin (West) .....	5					
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	160	32	17	11	5	225
Steuerlagerinhaber, die angemeldet sind als						
Zigarrenhersteller und Tabakwaren-Groß- oder -Kleinändler .....	4	-	-	-	-	4
Tabakwaren-Großhändler ...	42	13	4	3	-	62
Tabakwaren-Groß- und -Kleinändler .....	105	19	13	8	5	150
Tabakwaren-Kleinändler ..	9	-	-	-	-	9

1) Darunter 199 890 Stück eingeführte Zigarren, die nach Verzollung auf Steuerlager verbracht worden

im Erntejahr 1961 nach Ländern  
Ergebnisse)

Tabakpflanzungen								Tabakpflanzungen für den eigenen Hausbedarf (Kleinpflanzertabak)	
Ernteertrag								Tabakpflanz-zer	Steuer-auf-kommen
Geernteter Tabak in dachreifem, trockenem Zustand				Gesamtwert der Tabakernte		Durchschnittswert des Tabaks			
insgesamt		je ha		Zigarren-gut	Schneide-gut	Zigarren-gut	Schneide-gut	Anzahl	DM
Zigarren-gut	Schneide-gut	Zigarren-gut	Schneide-gut						
kg				1 000 DM		DM je dz			
-	353 902	-	1 638	-	2 173	-	613,93	-	-
-	661 857	-	1 550	-	3 853	-	582,07	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	27 553	-	1 293	-	144	-	523,49	3	24
-	20 824	-	2 146	-	126	-	606,51	-	-
1 880 776	819 759	2 362	2 318	7 091 <sup>1)</sup>	4 670 <sup>1)</sup>	377,05 <sup>1)</sup>	569,68 <sup>1)</sup>	1	12
3 069 093	1 572 081	2 604	2 216	10 433 <sup>1)</sup>	8 052 <sup>1)</sup>	340,31 <sup>1)</sup>	513,55 <sup>1)</sup>	3	18
9 703	378 392	2 358	1 551	35	1 701	358,12	449,56	2	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 959 572	3 834 368	2 506	1 935	17 559 <sup>1)</sup>	20 719 <sup>1)</sup>	354,29 <sup>1)</sup>	540,93 <sup>1)</sup>	10	78
6 578 753	4 153 102	1 948	1 443	16 749 <sup>2)</sup>	15 683 <sup>2)</sup>	254,63 <sup>2)</sup>	377,69 <sup>2)</sup>	14	94

nachstehende Tabakmengen, die zu Forschungszwecken usw. verwendet wurden, nicht berücksichtigt: 3 330 kg

im Erntejahr 1961  
und Hauptzollamtsbezirken  
Ergebnisse)

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabak-pflanz-er	Bepflanzte Anbaufläche		Ernteertrag in dachreifem, trockenem Zustand		Gesamtwert der Ernte
		Zigarren-gut	Schneide-gut	Zigarren-gut	Schneide-gut	
	Anzahl	ha		dz		DM
OFD Stuttgart .....	185	28	-	798	-	254 234
Heilbronn .....	90	16	-	475	-	150 284
Stuttgart-West .....	95	12	-	323	-	103 950
OFD Karlsruhe .....	5 195	451	692	10 000	15 398	11 095 006 <sup>1)</sup>
Heidelberg .....	1 693	140	143	2 567	2 991	2 435 075 <sup>1)</sup>
Karlsruhe .....	2 447	190	166	4 944	4 462	3 599 751 <sup>1)</sup>
Mannheim .....	1 055	121	383	2 489	7 945	5 060 180
OFD Freiburg .....	4 378	700	17	19 893	323	7 136 005
Baden-Baden .....	1 093	140	4	3 976	75	1 374 484
Freiburg .....	231	34	9	949	166	414 717
Kehl .....	1 292	217	-	6 067	-	2 046 245
Lahr .....	1 762	309	4	8 901	82	3 300 559
OFD München .....	-	-	-	-	-	-
OFD Nürnberg .....	704	4	244	97	3 784	1 735 849
Bamberg .....	9	-	2	-	21	10 644
Nürnberg-Fürth (ehem. Fürth) .....	98	-	37	-	861	379 717
Nürnberg-Fürth (ehem. Nürnberg) ..	528	-	205	-	2 899	1 309 722
Würzburg .....	69	4	0	97	3	35 766
OFD Saarbrücken .....	-	-	-	-	-	-
LFA Berlin (West) .....	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	16 520	1 979	1 981	49 596	38 344	38 278 270 <sup>1)</sup>

zwecken usw. verwendet wurden, nicht berücksichtigt: 33 dz Zigarrengut, 41 dz Schneidegut.

10. Tabakwarenhändler am 31. Dezember 1961 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler		
	im Haupt- beruf	im Neben- beruf	ins- gesamt		im Haupt- beruf	im Neben- beruf	ins- gesamt
OFD Kiel .....	1 066	20 731	21 797	OFD Koblenz .....	1 088	27 452	28 540
Flensburg .....	116	2 075	2 191	Kaiserslautern .....	116	3 965	4 081
Husum .....	54	2 812	2 866	Koblenz .....	422	7 314	7 736
Itzehoe .....	173	3 782	3 955	Landau .....	44	2 381	2 425
Kiel .....	413	5 269	5 682	Ludwigshafen .....	77	3 725	3 802
Lübeck-Ost .....	139	2 749	2 888	Mainz .....	275	5 894	6 169
Lübeck-West .....	171	4 044	4 215	Prüm .....	21	1 494	1 515
OFD Hamburg .....	2 097	9 580	11 677	Trier .....	133	2 679	2 812
" -Altona .....	301	1 455	1 756	OFD Stuttgart .....	848	37 282	38 130
" -Harburg .....	210	1 075	1 285	Friedrichshafen .....	76	3 870	3 946
" -Jonas .....	26	394	420	Heilbronn .....	57	4 642	4 699
" -Kehrwieder .....	609	2 886	3 495	Reutlingen .....	51	5 543	5 594
" -Oberelbe .....	106	646	752	Rottweil .....	68	4 987	5 055
" -St. Annen .....	845	3 124	3 969	Stuttgart-Ost .....	323	5 926	6 249
OFD Hannover .....	2 839	51 621	54 460	" -West .....	126	5 838	5 964
Braunschweig .....	305	6 449	6 754	Ulm / Donau .....	147	6 476	6 623
Emden .....	62	2 172	2 234	OFD Karlsruhe .....	615	14 722	15 337
Hannover .....	802	7 765	8 567	Heidelberg .....	124	5 674	5 798
Hildesheim .....	546	6 886	7 432	Karlsruhe .....	197	6 282	6 479
Leer .....	72	2 135	2 207	Mannheim .....	294	2 766	3 060
Lüneburg .....	84	2 796	2 880	OFD Freiburg / Br. ....	288	13 247	13 535
Nordhorn .....	31	1 356	1 387	Baden-Baden .....	48	2 122	2 170
Northeim .....	102	2 367	2 469	Freiburg / Br. ....	96	2 646	2 742
Oldenburg .....	231	5 358	5 589	Kehl / Rhein .....	30	1 210	1 240
Osnabrück .....	320	6 952	7 272	Konstanz .....	24	1 796	1 820
Stade .....	158	4 533	4 691	Lahr .....	30	1 524	1 554
Uelzen .....	126	2 852	2 978	Lörrach .....	16	1 325	1 341
OFD Bremen .....	585	4 997	5 582	Singen / Htwl. ....	39	1 683	1 722
" -Nord .....	67	725	792	Waldshut .....	5	941	946
" -Ost .....	448	3 109	3 557	OFD München .....	1 507	47 133	48 640
Bremerhaven .....	70	1 163	1 233	Augsburg .....	331	8 923	9 254
OFD Münster .....	4 487	45 495	49 982	Bad Reichenhall .....	40	2 375	2 415
Bielefeld .....	770	5 503	6 273	Landshut .....	95	6 497	6 592
Bochum .....	981	9 707	10 688	Lindau .....	20	1 583	1 603
Borken .....	39	1 214	1 253	Memmingen .....	61	4 606	4 667
Dortmund .....	503	4 860	5 363	München-Ost .....	213	5 188	5 401
Gronau .....	110	1 632	1 742	" -Schwanthaler Str.	625	8 687	9 312
Hagen .....	1 120	8 022	9 142	Passau .....	66	6 402	6 468
Minden .....	290	3 321	3 611	Rosenheim .....	56	2 872	2 928
Münster .....	489	5 768	6 257	OFD Nürnberg .....	1 323	43 462	44 785
Paderborn .....	185	5 468	5 653	Bamberg .....	66	5 508	5 574
OFD Düsseldorf .....	4 013	31 704	35 717	Coburg .....	46	3 271	3 317
Düsseldorf .....	679	5 980	6 659	Fürth .....	182	6 448	6 630
Duisburg .....	360	3 795	4 155	Hof / Saale .....	175	3 360	3 535
Emmerich .....	69	717	786	Nürnberg .....	439	6 839	7 278
Essen .....	702	6 705	7 407	Regensburg .....	192	5 155	5 347
Geldern .....	151	1 655	1 806	Schweinfurt .....	29	2 870	2 899
Kleve .....	104	1 109	1 213	Weiden .....	50	3 767	3 817
Krefeld .....	839	6 452	7 291	Würzburg .....	87	2 607	2 694
Wuppertal .....	1 109	5 291	6 400	" (vorm. Aschaffenburg).	57	3 637	3 694
OFD Köln .....	1 995	20 221	22 216	OFD Saarbrücken .....	474	3 598	4 072
Aachen-Bahnhofsplatz ..	5	117	122	Saarbrücken .....	396	2 561	2 957
" -Bismarckstr. ....	202	3 178	3 380	Saarlouis .....	78	1 037	1 115
" -Kronprinzenstr. ....	271	2 962	3 233	LFA Berlin (West) .....	3 187	9 498	12 685
Heinsberg .....	74	1 747	1 821	" -Kurfürst .....	1 901	5 225	7 126
Köln-Deutz .....	400	5 149	5 549	" -Süd .....	1 286	4 273	5 559
" -Mitte .....	639	4 271	4 910	Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	27 960	419 743	447 703
" -Rheinau .....	404	2 797	3 201				
OFD Frankfurt .....	1 548	39 000	40 548				
Darmstadt .....	100	6 253	6 353				
Frankfurt-Domplatz .....	190	2 790	2 980				
" -Gutleutstr. ....	248	3 529	3 777				
" -Süd .....	123	3 162	3 285				
Fulda .....	84	5 123	5 207				
Gießen .....	294	6 176	6 470				
Kassel .....	344	6 992	7 336				
Wiesbaden .....	165	4 975	5 140				